

# ANTICIPATORY FAILURE DETERMINATION® (AFD)

Der smarte Weg mit Fehlern und Risiken umzugehen

## Ihre Vorteile

- Schnell erlernbar
- Selbsterklärende Symbole
- einfache Orientierung
- Geführter Ablauf im jeweiligen Modul (Analysis und Prediction)
- Grafische Problemmodellierung
- Automatisierte Formulierung der Richtungen der Innovation für Fehlerhypothese und potentielle Risiken
- Reports im Word Format

## Unsere Leistungen

- Einführung in die Software
- Technischer Support
- Software Training und Coaching
- Begleitung in Pilot-, Einführungs- oder Demo-Projekten



- Zwei Software-Module:
  - Failure Analysis und
  - Failure Prediction
- Diagnose und Lokalisierung von Fehlern und Fehlerursachen
- Fehler, Ausfälle und unerwünschte Vorkommnisse analysieren, vorhersagen, und berichtigen
- Strukturierte Prozessführung
- Grafische Modellierung

Eine Möglichkeit mit Fehlern auf eine neue Art und Weise umzugehen, bietet die ANTICIPATORY FAILURE DETERMINATION.

Die Methode wird in **zwei Module** unterteilt:

**Anticipatory Failure Analysis:** Mit dieser Fehleranalyse erarbeiten Sie systematisch die grundlegende Ursache eines Fehlers, Nachteils oder eines unerwünschten Systemzustandes und leiten Korrekturmaßnahmen ab.

**Anticipatory Failure Prediction:** Die Fehlervorhersage identifiziert Fehler vor deren Auftreten und ermöglicht präventive Maßnahmen, sie geht dabei über die Grenzen der FMEA bei der Beschreibung möglicher Fehler hinaus.

Beide Module nutzen die grafische Modellierung. Bei der Fehleranalyse zur Erstellung der Fehlerhypothese, bei der Fehlervorhersage zur Erstellung der möglichen Fehlerideen und –szenarien.

Über die Fehlermöglichkeits- und Einfluss-

Analyse (FMEA) hinausgehend werden die Punkte „Möglicher Fehler“ durch Fehlerprognosemaßnahmen und „mögliche Fehlerauswirkung“ durch den Zugang zu den AFD-Wissensgrundlagen erweitert.

Die ANTICIPATORY FAILURE DETERMINATION lässt sich im Einzelnen wie folgt charakterisieren:

- Analysiert frühere Fehler und hilft zu verstehen, wie solche Fehler erfunden werden können
- Identifizieren von sowohl einer erschöpfenden Liste an Fehler-Szenarien als auch von negativen, schädlichen und unerwünschten Effekten oder Phänomenen
- Umkehr der Problemanalyse von der Frage "Warum ist ein Fehler aufgetreten?" zur Frage "Wie kann ich einen Fehler erzeugen?"
- Einbeziehen aller TRIZ-Werkzeuge zur Entwicklung innovativer Lösungen

SYNNOVATING GmbH  
Mozartstr. 25  
D-67655 Kaiserslautern

Fon: +49 (0)631 205 7784 0  
Fax: +49 (0)631 205 7784 19

<http://www.ideationtriz.de>  
[ideation@synnovating.com](mailto:ideation@synnovating.com)